

## Pressemitteilung

# Museum Folkwang

## Jahrespressekonferenz zum Ausstellungsprogramm 2014

Essen, 23. Januar 2014 – Mit der Ausstellung **KARL LAGERGELD – Parallele Gegensätze – Fotografie – Buchkunst – Mode** zum Werk präsentiert das Museum ab 15. Februar bereits das erste Ausstellungshighlight 2014. In einer umfassenden Schau wird Lagerfelds schier grenzenlose kreative Tätigkeit in allen ihren Facetten vorgestellt: Mode, Zeichnungen und Fotografien, Filme und Bücher, Produktdesign und Werbung.

Mit **(Mis)Understanding Photography – Werke und Manifeste zur Fotografie** (14. Juni – 17. August 2014) präsentiert das Museum Folkwang zum 175. Geburtstag der Fotografie eine andere Geschichte des Mediums, die nicht an den unterschiedlichen Verwendungsweisen der Fotografie als Technik, als Kunst, als Theorie, als soziales Dokument oder als Medium interessiert ist. Eine Art Fotografiegeschichte, die von Künstlerinnen und Künstlern erzählt wird.

Die großangelegte Sonderausstellung **Monet, Gauguin, van Gogh ... Inspiration Japan** wird der Höhepunkt des Ausstellungsjahres 2014. Ab 27. September 2014 zeigt das Museum Folkwang mit Manet, Degas, Cézanne, Monet, Gauguin, van Gogh, Bonnard und Vuillard in der Großen Halle die Meister des Impressionismus, die sich von japanischen Bildmotiven und Stilmitteln begeistern und inspirieren ließen. Der Fokus liegt auf dem Zeitraum von 1860 bis 1910, der Anfangs- und Hochphase der Rezeption japanischer Kunst in Frankreich – dem sogenannten „Japonisme“. Die Ausstellung präsentiert Hauptwerke der wichtigsten Künstler jener Zeit aus internationalen Museen und Privatsammlungen im Dialog mit Farbholschnitten und Kunstgegenständen japanischer Meister.

Im neuen Jahr wird die Reihe von Kooperationen und Sammlungspräsentationen fortgesetzt: Herausragende zeitgenössische Künstler wie **Franz Gertsch** (ab 22. Februar 2014) oder **Albert Oehlen** (ab 15. März 2014) werden gleich in der ersten Jahreshälfte Bestandteil des umfangreichen Programms sein – ebenso wie die Ausstellungen **Was war und was ist – Dokumentarfotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung – Neue Arbeiten der Preisträger** (8. März – 15. Juni 2014) und **Theater für die Straße – Plakate für das Theater** (8. März – 15. Juni 2014).

Die erfolgreiche Kooperation mit der Ruhrtriennale wird in diesem Sommer fortgesetzt.

---

**Bildmaterial** zum Download unter [www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de)

**Öffnungszeiten** Di bis So 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 22 Uhr, Mo geschlossen

**Besucherbüro** Museumsplatz 1, 45128 Essen, T +49 201 8845 444/000,  
[info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

**Pressekontakt** Anna Littmann, T +49 201 8845 160, [presse@museum-folkwang.essen.de](mailto:presse@museum-folkwang.essen.de)